



## Liechtensteinischer Historikerinnen- und Historikertag

### «Biographieforschung»

21. Oktober 2022

#### Programm

09.00 – 09.10 Uhr

#### **Begrüssung und Einführung**

PD Dr. Stephan Scheuzger: *Biographie und Dezentrierung historischer Betrachtung*

09.10 – 09.45 Uhr

#### **Keynote Speech**

Prof. Dr. Volker Depkat: *Biographieforschung am Beginn des 21. Jahrhunderts:  
Themen, Trends, Probleme*

09.45 – 10.55 Uhr

#### **Panel I: Theoretische Ansprüche und praktische Grenzen biographischer Geschichtsschreibung**

Lic. phil. Susanne Keller-Giger: *Von der Biographie zur akteursbezogenen  
Parteiengeschichte: Carl Kostka und die Deutschdemokratische Freiheitspartei in  
der Tschechoslowakei vor dem Zweiten Weltkrieg*

Dr. Peter Kamber: *Biographien: das Persönliche als Gegenstand der Geschichte – Literatur,  
Psychologie, Soziologie, Kulturgeschichte und Philosophie, alles in einem?*

#### **Pause**

11.15 – 12.25

#### **Panel II: Biographieforschung in der Zeitgeschichte und die Bedeutung der *oral history***

PD Dr. Peter Geiger: *Zeitzeugen zur NS-Zeit in Liechtenstein befragen – Voraussetzungen  
und exemplarische Erfahrungen*

Dr. Loretta Seglias: *Der Einbezug von Zeitzeug:innen – ein „must“ in der Zeitgeschichte? Das  
Beispiel der Psychiatriegeschichte in Graubünden*



## **Mittagspause**

14.00 – 15.15 Uhr

### **Panel III: Die Quellen und ihre Aufbereitung**

M.A. Natalie Lorenz / Mag. phil. Rupert Tiefenthaler: *Die Quellen des Liechtensteinischen Landesarchivs. Eine Fundgrube für die moderne Biographieforschung?*

Lic. phil. Claudia Heeb / Lic. phil. Julia Frick: *Das Frauenarchiv, ein Beispiel einer akteurszentrierten Quellensammlung zur Geschichte der Frauenbewegung*

Lic. phil. Eva Pepić-Hilbe: *Vom Pfarrbucheintrag zur online-Plattform: Genealogieforschung in Liechtenstein, ihre Quellen und ihr Beitrag zur Biographieforschung*

## **Pause**

15.35 – 16.45 Uhr

### **Panel IV: Gruppenbiographische Ansätze**

Lic. phil. Fabian Frommelt: *Akteure, soziale Verflechtungen, kulturelle Praktiken. Prosopographische Annäherung an das Verwaltungspersonal zur Zeit der kaiserlichen Administration in Vaduz-Schellenberg (1684–1712)*

M.A. Cornelius Goop: *Gruppenbiographien zur Geschichte Liechtensteins – Das Beispiel von vier deutschen Migranten und Politikern des 19. Jahrhunderts*

## **Pause**

17.05 – 18.15

### **Panel V: Biographie und Werk**

Dr. Emanuel Schädler: *Lebensweg und Lebenswerk: Die „biographische Rampe“ bei den frühen deutschsprachigen Verwaltungsrechtswissenschaftlern Ende des 19. Jahrhunderts*

Dr. Rupert Quaderer: *Wilhelm Beck – staatspolitisches Wirken und privates Bestreben. Biographische Spurensuche auf der Grundlage seines Nachlasses*

18.15 Uhr

**Ende**